



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

8. September 2022

Statistik, Homepage

Bürgerinnen und Bürger sind gefragt: Wie lebt es sich in Wiesbaden?

Bei der Bürgerumfrage „Leben in Wiesbaden“ werden im September rund 14.000 repräsentativ ausgewählte Bürgerinnen und Bürger angeschrieben, um ihre Meinungen und Wahrnehmungen zur Stadt einzubringen.

Wie sehen die Wiesbadenerinnen und Wiesbadener ihre Stadt, ihre persönliche Lebenslage und wie zufrieden sind sie aktuell mit dem Leben vor Ort? Was ist ihnen wichtig und welche städtischen Probleme möchten sie besonders dringend gelöst haben? Was hat sich in den letzten Jahren verändert und welche persönlichen Belastungen und Sorgen spüren die Bürgerinnen und Bürger angesichts vieler aktueller Herausforderungen wie der anhaltenden Pandemie, dem Ukraine-Krieg, der globalen Klimakrise oder lokalen Verkehrsbelastungen? Antworten auf diese Fragen soll eine Umfrage im Auftrag der Stadt erbringen, die in den nächsten Tagen startet. Rund 14.000 Bürgerinnen und Bürger, die per repräsentativer Zufallsauswahl ausgewählt wurden, erhalten Post aus dem Rathaus. Unter dem Motto „Leben in Wiesbaden 2022“ werden Sie gebeten, Fragen rund um verschiedene Bereiche des städtischen Lebens zu beantworten. Die Teilnahme ist bequem online möglich, auf Wunsch auch in Papierform.

Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende hofft auf eine hohe Beteiligung: „Mit der Umfrage ‚Leben in Wiesbaden‘ geben die Bürgerinnen und Bürger wichtige aktuelle Auskünfte über ihre Meinungen, Problemwahrnehmungen und ihre persönlich Lebensqualität in Wiesbaden. Sie schaffen damit die Grundlage für eine bürgernahe und bedarfsorientierte

Kommunalpolitik. Die aktuellen Herausforderungen und Belastungen der letzten Jahre sind auch an vielen Wiesbadenerinnen und Wiesbadenern nicht spurlos vorbeigegangen und stellt die Stadtpolitik vor viele große Aufgaben. Dabei wissen wir aus früheren Untersuchungen, dass die Belastungen und die persönlichen Auswirkungen je nach individueller Lebenssituation oder auch je nach räumlichen Gebiet in der Stadt sehr unterschiedlich ausfallen können.“ Umso wichtiger ist für die Stadt, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger beteiligen und ihre unterschiedlichen Erfahrungen und Meinungen einbringen, um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Alle Antworten werden anonym vom Amt für Statistik und Stadtforschung ausgewertet.

Oberbürgermeister Mende bittet alle angeschriebenen Bürgerinnen und Bürger, sich rege an der Umfrage zu beteiligen und ihre Meinungen kund zu tun. Am ressourcenschonendsten und einfachsten für die Befragten ist die Online-Teilnahme. Selbstverständlich freut sich die Stadt aber auch über jeden/jede, der/die ‚klassisch‘ einen Papierfragebogen ausfüllt und zurückschickt. Die Anonymität ist in jedem Fall gewährleistet.

Gespannt ist man im Rathaus auf Trendentwicklungen gegenüber früheren Erhebungen. 2018, 2016 und 2014 wurden in Wiesbaden vergleichbare Bürgerbefragungen durchgeführt. Die Ergebnisse und weitere Informationen zur Bürgerumfrage „Leben in Wiesbaden“ können unter www.wiesbaden.de/umfrage kostenfrei abgerufen werden.

Bei Rückfragen kann man sich an dem Bereich Umfragen im Amt für Statistik und Stadtforschung wenden, Telefon (0611) 312304, E-Mail: umfrage@wiesbaden.de

+++